

Germany-Dresden: Architectural, engineering and planning services

OJ S 67/2015 04/04/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt

Postal address: PF 120 020

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

For the attention of: Frau Büttner

E-mail: hbuettner@dresden.de

Telephone: +49 3514883848

Fax: +49 3514883805

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dresden.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: hpm Henkel Projektmanagement GmbH, Frau Flemming

Postal address: Könneritzstraße 15

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: alumnat@henkel-pm.de

Telephone: +49 35187323804

Fax: +49 35187323811

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro

Postal address: Frau Marzusch

Town: Dresden

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: kmarzusch@dresden.de

Telephone: +49 3514883776

Fax: +49 3514883753

Internet address: www.dresden.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A0001/15 Objektplanungsleistungen für den Erweiterungsbau des Alumnates des Dresdner Kreuzchors.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01277 Dresden, Ermelstr. 1

NUTS code DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude des Alumnates des Dresdner Kreuzchors aus dem Jahr 1899 bietet nicht mehr ausreichend Kapazitäten für die Umsetzung des geplanten Gruppenkonzeptes sowie die Integration der Kurrendaner in den Tagesablauf. Mit dem geplanten Erweiterungsbau sollen verbesserte Bedingungen für das Wohnen, Lernen und Musizieren der Kruzianer geschaffen werden. Dabei sind städtebauliche, denkmalschutzrechtliche sowie baurechtliche Belange zu berücksichtigen.

Die Rettungswegsituation des Bestandsgebäudes ist zu beachten, ein 2. Rettungsweg ist gegebenenfalls mit zu planen. Die Sanierung des Bestandsgebäudes ist nach Bereitstellung der entsprechenden finanziellen Mittel für die Zeit nach dem Bezug des Neubaus geplant.

II.1.6. CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gemäß HOAI § 34 ff i.V.m. Anlage 10, Leistungsphasen (Lph) 2 bis 9, Nutzfläche Erweiterungsbau ca. 885 m², anrechenbare Kosten über die KG 300+400 für den Erweiterungsbau ca. 2 967 000 EUR brutto (Gesamtinvestitionsvolumen ca. 4 000 000 EUR brutto).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Lph. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Lph 2 für die Planung des Erweiterungsbaus beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Lph. Bei Beauftragung einschließlich der Lph 9 liegt das Auftragsende voraussichtlich Ende 2024. Es ist beabsichtigt, bei Bereitstellung der entsprechenden Finanzierungsmittel, die Planung für den Umbau des Bestandsgebäudes als optionale Leistung zu einem späteren Zeitpunkt zu beauftragen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Der Bewerber/die Bewerberin hat Nachweise gemäß § 5 (4) a VOF 2009 über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen zu erbringen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall beizufügen:

Haftpflichtdeckungssumme Personenschäden: 2 000 000 EUR, Haftpflichtdeckungssumme sonstige Schäden: 2 000 000 EUR. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache dieser Versicherungssumme beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sein. Bei Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem einzelnen Mitglied der Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Es ist in diesem Falle eine Erklärung abzugeben, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der ARGE zu handeln und dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Für diese Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, welches zusammen mit dem Bewerbungsbogen unter alumnat@henkel-pm.de angefordert werden kann. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer Bergewergemeinschaft (§ 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bergewergemeinschaft in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in Bergewergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich

beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bewerbers/der Bewerberin ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Insbesondere während der Ausführungsphase des Projektes (Lph 8) wird vom Bewerber/der Bewerberin eine arbeitstäglige Präsenz am Ausführungsort erwartet.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, den unter der folgenden E-Mail-Adresse: alumnat@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsbogen zu verwenden. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen ist unter Verwendung des beigefügten Kennzettels für den Umschlag im Original und verschlossen (DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt) fristgerecht einzureichen. Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder per FAX eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Der Teilnahmeantrag ist rechtsverbindlich zu unterschreiben (Ausschlusskriterium). Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Ausschlusskriterium). Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben, mit Ausnahme der Angaben zum Projektleiter, Bauüberwacher und zur Bauvorlageberechtigung. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros und von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie aller Bewerber/innen mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge (Ausschlusskriterium). Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

1. persönliche Lage des Bewerbers/der Bewerberin: Firmenbezeichnung; Anschrift; Ansprechpartner mit Kontaktdaten; Vertretungsberechtigter, Zweigstellen/Niederlassungen, Rechtsform;
2. Angaben über die wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen und die Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise gemäß § 4 (2) VOF 2009 (Ausschlusskriterium);
3. Erklärung zur Art der Bewerbung (Einzel- oder Gemeinschaftsbewerbung), bei Bewerbergemeinschaften zusätzlich die Erklärung aller Mitglieder über die gesamtschuldnerische Haftung und den bevollmächtigten Vertreter (siehe III.1.3) (Ausschlusskriterium);
4. Eigenerklärung zur Richtigkeit aller Angaben im Bewerbungsbogen;
5. Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerberin, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 (6) a-g und § 4 (9) -e VOF 2009 nicht vorliegen und dass keine Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 2 (3) VOF 2009 besteht (Ausschlusskriterium);
6. Nachweis der Bauvorlageberechtigung (siehe III.3.1) des Bewerbers/der Bewerberin gemäß § 5 (5) a VOF 2009 durch Eintrag in die Architektenkammer bzw. Kopie der

Bauvorlageberechtigung;

7. Nachweis der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters durch Vorlage eines Studiennachweises der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen. Dazu ist ein kurzer Lebenslauf mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren im Bereich Gebäudeplanung beizufügen sowie die Benennung einer persönlichen Referenz aus den letzten 10 Jahren. In dieser Referenz muss der vorgesehene Projektleiter mindestens die Lph 2-5 erbracht haben. Anzugeben sind die:

- a) ausgeübte Funktion während der Laufzeit der benannten Referenz,
- b) die Bauwerkskosten KG 300 + 400 brutto sowie
- c) der Leistungszeitraum. Zusätzlich sind Angaben zum Auftraggeber mit dessen Bezeichnung und Kontaktdaten vorzunehmen.

8. Nachweis der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Bauüberwachers durch Vorlage eines Studiennachweises der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen. Dazu ist ein kurzer Lebenslauf mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren im Bereich Objektüberwachung beizufügen sowie die Benennung einer persönlichen Referenz aus den letzten 10 Jahren. In dieser Referenz muss der vorgesehene Bauüberwacher mindestens die Lph 8 erbracht haben. Anzugeben sind die:

- a) ausgeübte Funktion während der Laufzeit der benannten Referenz,
- b) die Bauwerkskosten KG 300+400 brutto sowie
- c) der Leistungszeitraum. Zusätzlich sind Angaben zum Auftraggeber mit dessen Bezeichnung und Kontaktdaten vorzunehmen.

9. Nachweis der unter Punkt III.2.3) geforderten Referenzen (Ausschlusskriterium für Mindestreferenzen Nr. 1-3). Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/der Bewerberin sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen.

Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Es wird empfohlen, die unter der folgenden E-Mail-Adresse: alumnat@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsformulare zu verwenden.

1. Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung (siehe Punkt III.1.1)) mittels Nachweis der Versicherungspolice (nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages). Alternativ kann bei Nichterreichen der geforderten Deckungssummen eine Erklärung des Versicherers abgegeben werden, dass im Auftragsfalle die Deckungssummen angepasst werden bzw. eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird (bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied).

2. Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin zum Gesamtnettohonorarumsatz sowie des Nettohonorarumsatzes im Leistungsbild Objektplanung für Gebäude gemäß § 34 ff HOAI in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (bei Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied) gemäß § 5 (4) c VOF 2009, Angaben jahresweise gegliedert.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Es wird empfohlen, den unter der folgenden E-Mail-Adresse: alumnat@henkel-pm.de anzufordernden Bewerbungsbogen zu verwenden. Gemäß § 5 (5) b VOF 2009 ist der Nachweis von vergleichbaren Planungsleistungen für mindestens folgende Referenzen zu erbringen: Referenz 1: Neubau oder Erweiterungsbau eines Gebäudes; Bauwerkskosten (KG 300 + 400) $\geq$ 1 000 000 brutto; Fertigstellung (Übergabe Nutzer) zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015. Geforderte Angaben (Eigenerklärung):

- a) Beschreibung der Baumaßnahme;
- b) Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
- c) Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich);
- d) Angabe, ob Referenzbescheinigung vorliegt;
- e) Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens (Übergabe an den Nutzer);
- f) erbrachte Lph gemäß § 34 HOAI – Objektplanung für Gebäude;
- g) Bauwerkskosten KG 300+400 brutto;

Referenz 2: Neubau, Erweiterungsbau oder Sanierung eines Gebäudes; Fertigstellung (Übergabe Nutzer) zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015. Geforderte Angaben (Eigenerklärung):

- a) Beschreibung der Baumaßnahme;
- b) Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
- c) Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich);
- d) Angabe, ob Referenzbescheinigung vorliegt;
- e) Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens (Übergabe an den Nutzer);
- f) erbrachte Lph gemäß § 34 HOAI – Objektplanung für Gebäude; Sowohl für Referenz 1 als auch Referenz 2 hat die Beschreibung und Vorstellung der jeweiligen Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3 zu erfolgen.

Dabei ist die Darstellung frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, eine Perspektive und Fotos enthalten.

Der Maßstab für die Darstellung ist je Referenz so zu wählen, dass eine Bewertung der architektonischen Qualität durch das Bewertungsgremium möglich ist.

Zusätzlich ist für die Referenzen 1 und 2 bei öffentlichen Auftraggebern zwingend eine Kopie der Referenzbescheinigung des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen.

Bei privaten Auftraggebern gelten die Angaben des Bewerbers/der Bewerberin als Eigenerklärung. Referenz 3: Darstellung einer freien Referenz nach Wahl des Architekten. Zugelassen sind auch Referenzen von nicht realisierten Projekten, Wettbewerbserfolge, Preise oder Anerkennungen. Geforderte Angaben (Eigenerklärung):

- a) Beschreibung der Baumaßnahme;
- b) Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
- c) Leistungszeitraum;
- d) Angabe, ob Referenz realisiert wurde;
- e) Begründung für die Auswahl der Referenz durch den/die Teilnehmerin (Bezug zur ausgeschriebenen Planungsaufgabe Alumnat und/oder Bezug zu denkmalgeschützter Bausubstanz);
- f) Angabe, ob Referenz eine Prämierung erhielt oder ein Wettbewerbserfolg war, mit Benennung der Platzierung;
- g) Beschreibung und Vorstellung der Referenz auf maximal 2 Seiten DIN A3. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Grundriss, eine Ansicht, eine Perspektive und/oder Fotos enthalten. Der Maßstab für die Darstellung ist so zu wählen, dass eine Bewertung der architektonischen Qualität durch das Bewertungsgremium möglich ist.

Darüber hinaus können durch den/die Bewerber/in durch eine gesonderte Referenzliste weitere Referenzen vorgelegt werden.

Die Vorlage dieser Referenzen führt zu einer Besserbewertung der Bewerbung (siehe IV.1.2).
Zusätzliche Referenzen:

Referenzen zum Nachweis der Erfahrung mit öffentlichem Vergaberecht. Zugelassen sind im Zeitraum zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015 fertiggestellte Bauvorhaben (Übergabe Nutzer). Mindestens die Lph 5-8 müssen im eigenen Büro erbracht worden sein.

Geforderte Angaben (Eigenerklärung):

- a) Beschreibung der Baumaßnahme;

b) Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
c) Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich);
d) Angabe, ob Referenzbescheinigung vorliegt;
e) Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens (Übergabe an den Nutzer);
Referenzen zum Nachweis der Erfahrung mit Bauen im innerstädtischen Kontext (begrenztes Baufeld/eingeschränkte Zufahrts- und BE-Flächen). Zugelassen sind im Zeitraum zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015 fertiggestellte Bauvorhaben (Übergabe Nutzer).
Mindestens die Lph 5-8 müssen im eigenen Büro erbracht worden sein. Geforderte Angaben (Eigenerklärung):

a) Beschreibung der Baumaßnahme;
b) Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
c) Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich/nichtöffentlich);
d) Angabe, ob Referenzbescheinigung vorliegt;
e) Leistungsbeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens (Übergabe an den Nutzer);
f) Eine Beschreibung und Darstellung des Projektes auf max. 1 Blatt DIN A3.

Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch einen Lageplan und eine Beschreibung enthalten, aus der der Bezug zum innerstädtischen Kontext mit begrenztem Baufeld /eingeschränkter Zufahrts- und BE-Fläche hervorgeht.

Für die Zusatzreferenzen ist bei öffentlichen Auftraggebern zwingend eine Kopie der Referenzbescheinigung des öffentlichen Auftraggebers vorzulegen.

Bei privaten Auftraggebern gelten die Angaben des Bewerbers/der Bewerberin als Eigenerklärung.

Eine Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der Auftraggeber nicht fest, d. h. es ist zulässig, dass die Bewerber mehr als die drei geforderten Mindestreferenzen einreichen.

Bewertet werden jedoch ausschließlich die eingereichten Mindestreferenzen sowie die Referenzen aus gesonderter Referenzliste.

Für den Fall, dass der/die Bewerber/in mehr als 3 Referenzen einreicht, die die Mindestanforderungen der Referenzen 1-3 erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenzen der Auftraggeber für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 eingereichten Referenzen seiner Auswahl zu Grunde legen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: § 19 VOF 2009

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen formal und inhaltlich prüfen und bewerten.

Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: pro Auswahlkriterium werden 0-3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es werden maximal die 5 Bewerber/innen mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Auswahlkriterien:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Bewertung des durchschnittlichen Jahresumsatzes für entsprechende Dienstleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Gebäudeplanung gemäß Teil 3 § 34 HOAI (in EUR netto) mit einer Gesamtwichtung von 10 %; Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) $\leq$ 130 000 EUR, 3 Pkt. $\geq$ 195 000 EUR, die Zwischenwerte werden interpoliert: lineare Interpolation zwischen $2 \cdot A_{\max}$ und $3 \cdot A_{\max}$; 0 Punkte: $U_m \leq 2A_{\max}/a$; 3 Punkte $U_m \geq 3A_{\max}/a$.
2. Qualifikation des Projektteams mit einer Gesamtwichtung von 14 %, bestehend aus:
 - a) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters im Bereich Gebäudeplanung in Jahren mit Nachweis (Lebenslauf + Berufszulassung), mit einer Wichtung von 2 %: Punktwertung: 0 Pkt. $\leq$ 3 Jahre, 1 Pkt. von > 3 Jahre bis ≤ 6 Jahre, 2 Pkt. von > 6 Jahre bis ≤ 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre;
 - b) Mitwirkung des vorgesehenen Projektleiters in gleicher Funktion (mindestens Lph 2-5 erbracht) an Referenzen mit Bauwerkskosten $\geq 500\,000$ EUR brutto (KG 300+400); mit einer Wichtung von 5 %: Punktwertung: 0 Pkt. Kriterium nicht erfüllt, 1 Pkt. und 2 Pkt. werden nicht vergeben, 3 Pkt. Kriterium erfüllt;
 - c) Berufserfahrung des vorgesehenen Bauüberwachers im Bereich Objektüberwachung in Jahren mit Nachweis (Lebenslauf + Berufszulassung) mit einer Wichtung von 2 %: Punktwertung: 0 Pkt. ≤ 3 Jahre, 1 Pkt. von > 3 Jahre bis ≤ 6 Jahre, 2 Pkt. von > 6 Jahre bis ≤ 9 Jahre, 3 Pkt. > 9 Jahre;
 - d) Mitwirkung des vorgesehenen Bauüberwachers in gleicher Funktion (mindestens Lph 8 erbracht) an Referenzen mit Bauwerkskosten $\geq 500\,000$ EUR brutto (KG 300+400) mit einer Wichtung von 5 %: Punktwertung: 0 Pkt. Kriterium nicht erfüllt, 1 Pkt. und 2 Pkt. werden nicht vergeben, 3 Pkt. Kriterium erfüllt.
3. Referenz 1: Objektplanung für Neubau oder Erweiterungsneubau eines Gebäudes; Bauwerkskosten (KG 300+400) $\geq 1\,000\,000$ EUR brutto; Fertigstellung (Übergabe Nutzer) zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015 mit einer Gesamtwichtung von 28 %, bestehend aus:
 - a) erbrachte Lph der Referenz mit 4 %: Punktwertung: 0 Pkt. = 2 zusammenhängende Lph oder einzelne Lph, 1 Pkt. = 3 zusammenhängende Lph, 2 Pkt. mindestens 4 zusammenhängende Lph, 3 Pkt. mindestens Lph 3-8;
 - b) Bauwerkskosten (KG 300 + 400) in EUR brutto mit einer Wichtung von 4 %: Punktwertung: 0 Pkt. = 1 000 000 EUR, 1 Pkt. von $> 1\,000\,000$ EUR bis $\leq 1\,500\,000$ EUR, 2 Pkt. von $> 1\,500\,000$ EUR $\leq 2\,000\,000$ EUR, 3 Pkt. $> 2\,000\,000$ EUR;
 - c) Entwurfsidee (Bewertung durch Bewertungsgremium) in Bezug auf die Originalität und den Ort mit einer Wichtung von 8 %: Punktwertung: 0 Pkt. nicht erfüllt, 1 Pkt. weniger gut erfüllt, 2 Pkt. gut erfüllt, 3 Pkt. besonders gut erfüllt;
 - d) gestalterische Umsetzung (Bewertung durch Bewertungsgremium) in Bezug auf die verwendeten Formen, Farben und Materialien mit einer Wichtung von 6 %:

Punktwertung: 0 Pkt. nicht erfüllt, 1 Pkt. weniger gut erfüllt, 2 Pkt. gut erfüllt, 3 Pkt. besonders gut erfüllt;

e) Funktionalität (Bewertung durch Bewertungsgremium) in Bezug auf die geplante Nutzung mit einer Wichtung von 6 %: Punktwertung: 0 Pkt. nicht erfüllt, 1 Pkt. weniger gut erfüllt, 2 Pkt. gut erfüllt, 3 Pkt. besonders gut erfüllt. 4. Referenz 2: Objektplanung für den Neubau, Erweiterungsneubau oder die Sanierung eines Gebäudes; Fertigstellung (Übergabe Nutzer) zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015 mit einer Gesamtwichtung von 18 %, bestehend aus:

a) erbrachte Leistungsphasen der Referenz mit 3 %: Punktwertung: 0 Pkt. = 2

zusammenhängende Lph oder einzelne Lph, 1 Pkt. = 3 zusammenhängende Lph, 2 Pkt. = mindestens 4 zusammenhängende Lph, 3 Pkt. = mindestens Lph 3-8;

b) Entwurfsidee (Bewertung durch Bewertungsgremium) in Bezug auf die Originalität und den Ort mit einer Wichtung von 7 %: Punktwertung: 0 Pkt. nicht erfüllt, 1 Pkt. weniger gut erfüllt, 2 Pkt. gut erfüllt, 3 Pkt. besonders gut erfüllt;

c) gestalterische Umsetzung (Bewertung durch Bewertungsgremium) in Bezug auf die verwendeten Formen, Farben und Materialien mit einer Wichtung von 4 %: Punktwertung: 0 Pkt. nicht erfüllt, 1 Pkt. weniger gut erfüllt, 2 Pkt. gut erfüllt, 3 Pkt. besonders gut erfüllt;

d) Funktionalität (Bewertung durch Bewertungsgremium) in Bezug auf die geplante Nutzung mit einer Wichtung von 4 %: Punktwertung: 0 Pkt. nicht erfüllt, 1 Pkt. weniger gut erfüllt, 2 Pkt. gut erfüllt, 3 Pkt. besonders gut erfüllt.

5. Referenz 3: Darstellung einer freien Referenz nach Wahl des Architekten.

Zugelassen sind auch Referenzen von nicht realisierten Projekten, Wettbewerbserfolge, Preise oder Anerkennungen.

Gesamtwichtung 13 %, bestehend aus:

a) architektonische Qualität der Referenz (Kriterien: Entwurfsidee, gestalterische Umsetzung, Funktionalität) in Bezug auf die ausgeschriebene Planungsaufgabe Alumnat oder die Bearbeitung denkmalgeschützter Bausubstanz (Bewertung durch Bewertungsgremium) und einer Wichtung von 10 %: Punktwertung: 0 Pkt. kein Kriterium sehr gut erfüllt, 1 Pkt. ein Kriterium sehr gut erfüllt, 2 Pkt. 2 Kriterien sehr gut erfüllt; 3 Pkt. 3 Kriterien sehr gut erfüllt;

b) Prämierung/Wettbewerbserfolg mit einer Wichtung von 3 %: Punktwertung: 0 Pkt. Kriterium nicht erfüllt, 1 Pkt. und 2 Pkt. werden nicht vergeben, 3 Pkt. Kriterium erfüllt. 6. Referenzen aus gesonderter Referenzliste; Fertigstellung (Übergabe Gebäude) zwischen dem 1.1.2010 und dem 1.1.2015; mind. Lph 5-8 in eigenem Büro erbracht, mit einer Gesamtwichtung von 17 %, bestehend aus:

a) Erfahrungen mit öffentlichem Vergaberecht 12 %, Punktwertung: 0 Pkt. Kriterium nicht erfüllt, 1 Pkt. und 2 Pkt. werden nicht vergeben, 3 Pkt. Kriterium erfüllt;

b) Erfahrung mit Bauen im innerstädtischen Kontext (begrenztes Baufeld/eingeschränkte Zufahrts- und BE-Flächen) 5 %; Punktwertung: 0 Pkt. Kriterium nicht erfüllt, 1 Pkt. und 2 Pkt. werden nicht vergeben, 3 Pkt. Kriterium erfüllt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A0001/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

4.5.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

II.3) Beginn: ca. 10/2015; Abschluss: ca. 12/2024

Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des vorgegebenen Kennzettels einzureichen an die: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, SG VOL/VOF, Frau Marzusch, PF 120020, 01001 Dresden, oder persönlich vor Ort (nach telefonischer Rücksprache) abzugeben: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden. Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen gemäß § 5 (3) VOF wird vorbehalten. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 5 Abs. 6 VOF der Nachunternehmer und gegebenenfalls deren Nachunternehmer, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Die Nachunternehmer müssen sich entsprechend der unter III.2.2) genannten Ziffern 2 und 3 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer wie vor beschrieben nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung

(Ausschlusskriterium). Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer in der zweiten Stufe des Verfahrens eine Projektidee erarbeiten. Die konkreten Termine des Verhandlungsverfahrens werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben. Die Aufgabenstellung, Bearbeitungszeit und das Bearbeitungshonorar werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung übermittelt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: PF 10 1364
Town: Leipzig
Postal code: 04013
Country: Germany
Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.idl.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sind zu beachten. Insbesondere wird auf § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unter anderem unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro
Postal address: PF 120 020
Town: Dresden
Postal code: 01001
Country: Germany
E-mail: kmarzusch@dresden.de
Telephone: +49 3514883776
Fax: +49 3514883753
Internet address: www.dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

26.3.2015